

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL I: GRUNDLAGEN

1. Prinzipien der Volkswirtschaftslehre	3
1.1 Grundlegende Probleme von Volkswirtschaften	4
1.2 Das Prinzip der Knappheit	6
1.3 Das Opportunitätskostenprinzip	8
1.4 Das ökonomische Prinzip	10
1.5 Das marktwirtschaftliche Prinzip	15
1.6 Das Prinzip der ökonomischen Anreize	17
1.7 Das Prinzip staatlicher Korrekturen	19
1.8 Das Prinzip der Verteilungsgerechtigkeit	21
1.9 Das Prinzip des innovativen Wandels	23
Kontrollfragen zu Kapitel 1	26
2. Knappheit, Tausch und Effizienz	29
2.1 Die Produktionsmöglichkeiten	29
2.1.1 Transformationskurve	30
2.1.2 Produktionsfunktion und Ertragsgesetz	32
2.1.3 Transformationskurve und Produktionsfunktion	34
2.1.4 Ineffizienzen	36
2.1.5 Technischer Fortschritt und Zunahme des Faktorbestands	38
2.1.6 Das Gesetz der zunehmenden Opportunitätskosten	41
2.2 Tausch	42
2.3 Effizienz	50
Kontrollfragen zu Kapitel 2	51
3. Märkte und Preise	53
3.1 Der Markt als Koordinationsmechanismus	53
3.2 Pläne der privaten Haushalte	57

3.3 Pläne der Unternehmen	60
3.4 Preisbildung auf dem Gütermarkt	61
3.4.1 Die Nachfragefunktion	62
3.4.2 Die Angebotsfunktion	65
3.4.3 Das Marktgleichgewicht	67
3.4.4 Angebots- und Nachfrageelastizitäten	71
3.5 Die Effizienz der vollständigen Konkurrenz	74
Kontrollfragen zu Kapitel 3	80
4. Der Staat	83
4.1 Allokationspolitik	84
4.1.1 Wettbewerbspolitik	84
4.1.2 Externe Effekte und Umweltpolitik	88
4.1.3 Öffentliche Güter	92
4.2 Stabilisierungspolitik	95
4.3 Verteilungspolitik	96
4.4 Die Staatstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland	102
Anhang: Tabellen zur Staatstätigkeit	106
Kontrollfragen zu Kapitel 4	110
5. Methodische Fragen	111
5.1 Gesetzmäßigkeiten in der Volkswirtschaftslehre	111
5.2 Erkenntnisobjekt der Volkswirtschaftslehre	113
5.3 Modelle	117
5.4 Theorien	121
5.4.1 Deduktion	122
5.4.2 Induktion	123
5.5 Gültigkeit und Anwendbarkeit von Theorien	125
5.6 Experimentelle Ökonomie	128
Anhang: Beispiel für die Bildung eines mathematischen Modells	129
Kontrollfragen zu Kapitel 5	131
Verwendete Literatur zu Teil I	132

TEIL II: MIKROÖKONOMISCHE THEORIE

6. Konsum und Nachfrage	135
6.1 Determinanten der Nachfrage	135
6.2 Präferenzen und Präferenzordnungen	137
6.3 Nutzenfunktionen	142
6.4 Eigenschaften von Nutzenfunktionen	144
6.5 Indifferenzkurven	147
6.6 Nutzenmaximierung	150
6.7 Nachfragefunktionen	153
6.7.1 Einkommensänderungen	154
6.7.2 Preisänderungen	156
Anhang zu Kapitel 6	160
Kontrollfragen zu Kapitel 6	161
7. Produktion und Angebot	163
7.1 Determinanten des Angebots	163
7.2 Die Produktionsfunktion	165
7.2.1 Allgemeine Definitionen	165
7.2.2 Partielle Faktorvariation	167
7.2.3 Isoquanten	170
7.2.4 Niveauvariation und Skalenerträge	172
7.2.5 Linear-limitationale Produktionsfunktionen	176
7.3 Kostenminimierung	177
7.3.1 Minimalkostenkombination	177
7.3.2 Expansionspfad einer Unternehmung	180
7.4 Kostenfunktionen	181
7.5 Gewinnmaximierung	188
7.6 Die Angebotsfunktion	191
Anhang zu Kapitel 7	192
Kontrollfragen zu Kapitel 7	194

8. Preisbildung auf den Gütermärkten	195
8.1 Vollständige Konkurrenz	196
8.2 Gesamtnachfrage	196
8.3 Gesamtangebot	198
8.4 Marktgleichgewicht bei vollständiger Konkurrenz	200
8.5 Preisbildung auf dem Monopolmarkt	203
Kontrollfragen zu Kapitel 8	205
9. Der Arbeitsmarkt	207
9.1 Das Arbeitsangebot	208
9.2 Die Arbeitsnachfrage	213
9.3 Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt	216
9.4 Arbeitslosigkeit	218
Kontrollfragen zu Kapitel 9	219
10. Marktversagen und Staatseingriffe	221
10.1 Konsumenten- und Produzentenrente	222
10.3 Marktversagen	226
10.3.1 Monopolmacht	227
10.3.2 Externe Effekte	230
10.3.3 Öffentliche Güter	232
Kontrollfragen zu Kapitel 10	236
Verwendete Literatur zu Teil II	237

TEIL III: MAKROÖKONOMISCHE THEORIE UND POLITIK

11. Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt	241
11.1 Grundlegende Berechnungsmethoden des Sozialprodukts	241
11.2 Das Sozialprodukt in einer stationären Volkswirtschaft	241
11.3 Das Sozialprodukt in einer Volkswirtschaft mit Kapitalbildung	245
11.4 Der Staat in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	249
11.5 Berechnung des Sozialprodukts in einer offenen Volkswirtschaft	252
11.6 Überblick über die Sozialproduktberechnung	254
11.7 Schwächen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	255
11.8 Erfassung von Arbeitslosigkeit und Inflation	256
Kontrollfragen zu Kapitel 11	259
12. Grundzusammenhänge der Makroökonomik: Aggregiertes Angebot und aggregierte Nachfrage	261
12.1 Die Grundzusammenhänge im Überblick	262
12.1.1 System der Volkswirtschaft aus theoretischer Sicht	261
12.1.2 System der Volkswirtschaft in politischer Betrachtung	263
12.2 Die aggregierte Nachfrage	265
12.3 Aggregiertes Angebot	268
12.3.1 Klassik	269
12.3.2 Keynes'sche Theorie	271
12.3.3 Die Neoklassische Synthese	275
12.3.3.1 Kurzfristige Betrachtung	275
12.3.3.2 Langfristige Betrachtung	279
12.4 Zusammenspiel von aggregierter Nachfrage und aggregiertem Angebot	281
12.4.1 Inflation und Deflation in der Klassik	281
12.4.2 Veränderung der Nachfrage im Keynes'schen Modell	283
12.4.3 Nachfrage- und Angebotsschocks in der Konzeption der neoklassischen Synthese	285
Kontrollfragen zu Kapitel 12	287

13. Nachfrageorientierte Makroökonomik	289
13.1 Einfache Theorie des Multiplikators	289
13.1.1 Keynes'sche Kreislaufbetrachtung	289
13.1.2 Der Investitionsmultiplikator	299
13.2 Grundzüge der staatlichen Fiskalpolitik	308
13.2.1 Outputwirkungen der Staatsausgaben	309
13.2.2 Outputwirkungen der Besteuerung	311
13.2.3 Fiskalpolitik in der Praxis	316
Kontrollfragen zu Kapitel 13	319
14. Die Rolle des Geldes in der Makroökonomik	321
14.1 Geldfunktionen und Gelddefinitionen	321
14.1.1 Geldfunktionen	321
14.1.2 Gelddefinition und Geldmenge	323
14.2 Das Geldangebot	324
14.2.1 Institutionale Organisation des Geldangebots	325
14.2.2 Die Geldproduktion der Kreditinstitute	328
14.2.3 Das wirtschaftspolitische Instrumentarium der Notenbank	331
14.2.4 Die Geldangebotskurve	334
14.3 Die Geldnachfrage	337
14.3.1 Motive der Geldhaltung	337
14.3.2 Spekulationsnachfrage nach Geld	339
14.3.3 Geldnachfragefunktion	341
14.4 Das Zusammenspiel von Geldangebot und Geldnachfrage	342
14.5 Geld- und Güterwirtschaft im Zusammenwirken	343
14.5.1 Keynes'sche Theorie	343
14.5.2 Main-Stream-Ökonomen	349
14.5.3 Monetarismus	351
14.5.4 Die Keynesianismus-Monetarismus Debatte	354
14.6 Geld- und Fiskalpolitik bei wachsender Staatsverschuldung	361
14.6.1 Begriff und Entwicklung der Staatsschuld	361
14.6.2 Grundlegende Gefahren einer wachsenden Staatsschuld	363
14.6.3 Wirkungen einer wachsenden Staatsschuld auf die aggregierte Nachfrage	365
14.6.4 Wirkungen einer wachsenden Staatsschuld auf das aggregierte Angebot	369

Kontrollfragen zu Kapitel 14	372
15. Die makroökonomische Bedeutung der Phillips-Kurve	375
15.1 Originäre Phillips-Kurve	375
15.2 Modifizierte Form der Phillips-Kurve	377
15.3 Erklärungsansätze für die modifizierte Phillips-Kurve	379
15.4 Neuere Befunde zur Phillips-Kurve	382
15.5 Adaptive und rationale Erwartungen	385
15.6 Um Erwartungen erweiterte Phillips-Kurve	387
15.6.1 Phillips-Kurve bei adaptiven Erwartungen	388
15.6.2 Phillips-Kurve bei rationalen Erwartungen	393
15.7 Kritikpunkte an der langfristig vertikalen Phillips-Kurve	394
15.8 Der Ansatz der NAIRU	396
15.9 Hysteresis-Effekt	400
Kontrollfragen zu Kapitel 15:	404
16. Angebotsorientierte Makroökonomik	407
16.1 Die Entwicklung des aggregierten Angebots	408
16.1.1 Die langfristige Entwicklung des aggregierten Angebots: Wachstum	408
16.1.2 Die kurzfristige Entwicklung des aggregierten Angebots: Konjunktur	413
16.2 Wirtschaftliches Wachstum	417
16.2.1 Determinanten und stilisierte Fakten des Wachstums im Überblick	417
16.2.2 Wachstum durch den Mehreinsatz des Produktionsfaktors Kapital .	419
16.2.3 Wachstum durch exogenen technologischen Fortschritt	425
16.2.4 Wachstum durch endogenen technologischen Fortschritt	428
16.2.3 Produktivität als Maßzahl des technischen Fortschritts	434
16.3 Konjunkturelle Schwankungen des Sozialprodukts	437
16.3.1 Konjunkturzyklus und stilisierte Fakten	438
16.3.2 Angebotsorientierte Konjunkturtheorien	442
16.3.3 Die Auslastung des Produktionspotentials und Beschäftigung . .	447
16.3.4 Konjunkturdiagnose und -prognose	450
16.4 Zyklisches Wachstum	452
16.5 Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	454

16.5.1 Supply-Side Economics als wirtschaftspolitisches Konzept	455
16.5.2 Technologiepolitik	458
Kontrollfragen zu Kapitel 16	460
17. Internationale Makroökonomik	463
17.1 Die Zahlungsbilanz	463
17.2 Wechselkurs und Zahlungsbilanz	466
17.2.1 Was ist ein Wechselkurs?	466
17.2.2 Flexible Wechselkurse	467
17.2.3 Feste Wechselkurse	472
17.3 Theoretische Ansätze zur Erklärung des Wechselkurses	475
17.3.1 Langfristige Betrachtungsweise	476
17.3.2 Mittelfristige Betrachtungsweise	479
17.3.3 Kurzfristige Betrachtungsweise	479
17.4 Geschichtliche Entwicklung der Wechselkurssysteme	480
17.4.1 System der Goldwährung	480
17.4.2 Bretton Woods System	481
17.4.3 Das Weltwährungssystem heute	483
17.5 Europäische Währungsintegration	484
17.6 Internationaler Handel und Theorie des komparativen Vorteils	488
17.6.1 Gründe für Außenhandel	489
17.6.2 Gesetz des komparativen Vorteils	491
17.6.3 Preisbestimmung bei Außenhandel	497
17.6.4 Beschränkungen im internationalen Handel	499
17.6.5 Globalisierung und Strategische Handelspolitik	501
Kontrollfragen zu Kapitel 17	505
Verwendete Literatur zu Teil III	507
Sach und Personenregister	509